

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS OGH 1986/3/24 10Os32/86 (10Os35/86), 14Os106/91 (14Os107/91)

JUSLINE Entscheidung

② Veröffentlicht am 24.03.1986

### Norm

StPO §364

#### Rechtssatz

Für eine Wiedereinsetzung in den vorigen Stand gegen die Versäumung der Fristen zur Erstattung von Gegenausführungen (§§ 285 Abs 1, 294 Abs 2 StPO) ist nach § 364 StPO kein Raum, weil es sich dabei - unter Bedacht darauf, daß eine Präklusion des betreffenden Vorbringens nicht in Betracht kommt und auch dessen formelle Erledigung in der Prozeßordnung nicht vorgesehen ist - bloß um instruktionelle Fristen handelt, sodaß derartige Schriftsätze dem Rechtsmittelgericht selbst nach der (im Anschluß an den Fristenablauf bereits durchgeführten) Aktenvorlage zu übermitteln sind.

# **Entscheidungstexte**

• 10 Os 32/86

Entscheidungstext OGH 24.03.1986 10 Os 32/86

• 14 Os 106/91

Entscheidungstext OGH 15.10.1991 14 Os 106/91

Vgl auch; Beisatz: Hier: Verspätete Ausführung der (zureichend) angemeldeten Berufung im schöffengerichtlichen Verfahren. (T1)

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1986:RS0101298

Dokumentnummer

JJR\_19860324\_OGH0002\_0100OS00032\_8600000\_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH. www.jusline.at